



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 16.01. bis 17.01.2025

Kriminalitätslage:

Diebstahl eines Fahrradanhängers

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter am 16.01.2025 zwischen 10.00 Uhr und 14.30 Uhr in Wittenberg einen Fahrradanhänger entwendet haben. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei der Anhänger auf einem Grundstück in der Falkstraße hinter einem Schuppen gesichert abgestellt gewesen.

Falscher Polizist mit Schockanruf

Am 16.01.2025 wurde der Polizei am Nachmittag angezeigt, dass ein unbekannter Täter am 15.01.2025 um 17.20 Uhr bei einem 84-jährigen Wittenberger anrief und sich als Polizeibeamter ausgab. Dieser gaukelte dem älteren Herren vor, dass seine Tochter angeblich einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte. Um eine Inhaftierung zu vermeiden, sollte er Geld und Wertgegenstände übergeben. Der 84-jährige hat daraufhin keine weiteren Angaben gemacht. In dessen Folge hat der falsche Polizist das Telefonat beendet. Der 84-jährige nahm daraufhin Kontakt zu seiner Tochter auf, wo sich der Betrugsversuch bestätigte.

Hier nochmal Informationen der Polizei zur perfiden Betrugsmasche:

Wie gehen die Betrüger vor?

- Vortäuschen einer Unglückssituation eines Familienangehörigen, wobei angeblich meist eine Person verletzt oder getötet wurde. (Dies erzeugt bei den Opfern den „Schock“ und natürlich auch das Mitgefühl sowie Angst um die „Bestrafung“ des eigenen Angehörigen.)
- Durch Zahlung einer Geldsumme kann diese Bestrafung angeblich verhindert werden.
- Ein Bote erscheint zur Abholung des Geldes
- Die potentiellen Opfer werden zum Halten des Gespräches aufgefordert. (Damit sie niemanden anders anrufen können)

Wie sollten Sie sich verhalten?

- Bewahren Sie einen „kühlen“ Kopf und gehen Sie auf keinen Fall auf Forderungen ein.
- Notieren Sie sich nach Möglichkeit die Telefonnummer des Anrufers.
- Wenden Sie sich an ihre Familienmitglieder oder vertrauensvolle Nachbarn / Freunde und schildern Sie den Inhalt des Telefonates.
- Sie können auch ganz pfiffig sein und dem Anrufer zu verstehen geben, dass diese Person, die angeblich den Unfall verursacht haben soll, gerade bei Ihnen ist, sie diese nicht kennen oder z.B. keine Tochter, Sohn, Enkel... haben. Die Betrüger beenden dann in aller Regel das Gespräch und legen auf.
- Rufen Sie keinesfalls zurück, sondern informieren Sie umgehend die Polizei

Niemand wird sich im Falle eines wirklichen Unglücksgeschehens bei Ihnen telefonisch melden und Forderungen erheben. Die Polizei kommt immer persönlich und fordert auch niemals Geld. Wir leben in einem Rechtsstaat und nur ein Gericht kann ein Urteil fällen und teilt dies auch nicht telefonisch mit! Ebenso kann kein Haftbefehl mittels Kautions aufgehoben werden!

Weitere Informationen zu Betrugsstraftaten erhalten sie auf www.polizei-beratung.de

Verkehrslage:

Beim Ausparken touchiert

Ein 19-jähriger Transporter-Fahrer befuhr am 16.01.2025 um 15.10 Uhr in Pratau einen Privatweg der Pratauer Schulstraße, um Pakete auszuliefern. Beim rückwärts Ausparken touchierte er einen parkenden Hyundai, wobei Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand.

Aufgefahren

Ein 38-jähriger Sprinter-Fahrer befuhr am 16.01.2025 um 20.45 Uhr die B 182 in Richtung Pretzsch. In Höhe der Pretzcher Straße 35 übersah er einen parkenden Suzuki und fuhr auf diesen auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 17.01.2025 befuhr eine 72-jährige Audi-Fahrerin um 07.20 Uhr die Möllensdorfer Dorfstraße aus Richtung Pülzig kommend in Richtung Coswig. Unmittelbar vor einer Rechtskurve beabsichtigte die Bet. 01 nach links auf die Straße Alte Försterei abzubiegen. Dabei verlor sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kollidierte frontal mit einem Baum links neben der Fahrbahn im Kurvenbereich. Die 72-jährige wurde leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Zudem entstand Sachschaden am Baum sowie am Fahrzeug. Letzteres war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
 Pressestelle
 Juristenstraße 13a
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de